

## Jahresbericht 2022/2023 IGöV Zürich

### 1. Themen

Auch der diesjährige Jahresbericht fällt kürzer aus. Daran ist weder eine Pandemie noch ein Themenmanko schuld sondern schlicht der Fakt, das viele Themen des vergangenen Jahres in unserer [Jubiläumsschrift zum 40 Jahre IGöV Zürich](#) festgehalten sind. 12 Jahre GlattalBahn Linie12 und eine Stellungnahme zum Bahnausbau führen wir hier noch auf sowie den nochmaligen Hinweis auf unser Tempo30-Thesenpapier.

Die Fahrgastzahlen im öffentlichen Verkehr haben sich praktisch wieder auf dem Niveau vor der Pandemie eingependelt. Das können alle bestätigen, die den öV nutzen, vor allem in der «rush hour» – trotz vermehrtem home office. Hoffen wir, diese pandemische Erfahrung bald hinter uns zu lassen. Der öV – ob Bahn, Bus oder anderer Form, ob in der Stadt, dazwischen oder auf dem Land – bleibt das tragende Transportmittel in einem klimaverträglichen Verkehrssystem.

*Durch Anklicken der Titel gelangen Sie direkt zu den ausführlichen Texten; andernfalls finden Sie die Beiträge über unsere webpage.*

**Tram 12 seit 12 Jahren auf dem Gleis** Cobras fahren zum Zoo – eine tierische Sache (aber leider immer noch keine [Zoo-Seilbahn](#)). Cobras fahren aber auch seit 12 Jahren auf der VBG-Tramlinie12 – von Nicht-Stadtzürchern auch GlattalBahn genannt. Jedenfalls ist die Linie12 eine Erfolgsgeschichte, die erste tangentielle Strassenbahnlinie im Verkehrsraum Zürich.

**Zimmerbergtunnel II und Abzweiger „Meilibach“** Die Stellungnahme der IGöV Zürich zu «Stand der Ausbauprogramme Bahninfrastruktur und Perspektive BAHN 2050» im Rahmen der Vernehmlassung betreffend den Ausbau Zimmerbergtunnel II und Abzweiger „Meilibach“ stösst nicht bei allen auf Zustimmung.

**Tempobeschränkungen und öffentlicher Verkehr** Das Positionspapier der IGöV Zürich zu Geschwindigkeitsbegrenzungen auf 30 km/h im Kanton Zürich versucht realistische Lösungen anzubieten. Das Thesenpapier wurde im Sommer 2022 Behörden, Fachleuten und den Medien zugestellt.

*Informationen zu weiteren Themen finden Interessierte auf unserer webpage [www.igoev-zh.ch](http://www.igoev-zh.ch).*

### 2. Verein

Die auch dieses Jahr etwas später angesetzte Generalversammlung der **IGöV Zürich** am 31. Mai 2022 führten wir «Normalspurig» durch. Das heisst nicht, dass es letztes Jahr «schmalspurig» war, auch wenn wir die GV bei den VBZ durchführten. Mit «Normalspurig» meine ich die Normalspur der meisten Bahnen, auch wenn es hier nur die H0-Spur des [Eisenbahnbetriebslabor Schweiz AG](#) ist. Das EBL war unser Gastgeber. Herzlichen Dank an Verwaltungsrat Heinrich Brändli und seinen Kollegen für den tollen Einblick in «[Die Modelleisenbahn der Ingenieure](#)», wie wir im Juni 2022 unseren web-Text überschrieben.

Beim anschliessenden Nachtessen im Restaurant «Holding» im Fliegermuseum wurde weiter gefachsimpelt.

Die Herbstveranstaltung war keinem Podium gewidmet, da die «Tramlink» der Limmattalbahn bereitstanden, um am 11. Dezember 2022 loszufahren. [Tramlinie 20 ist startklar!](#) hiess unser web-Beitrag zum Besuch Depot «Müsli».

#### ***In eigener Sache:***

***Der Vorstand braucht Verstärkung, mittelfristig wird es Veränderungen ergeben. Wir suchen daher motivierte IGöV-Mitglieder, welche die künftige öV-Ausrichtung mitgestalten wollen. Melden Sie sich bei mir! Kennen Sie Kolleginnen oder Kollegen, die ich ansprechen sollte?***

Ausführliche Informationen zu früheren Veranstaltungen finden Interessierte auf unserer webpage [www.igoev-zh.ch](http://www.igoev-zh.ch) > Agenda.

### **3. Ausblick**

Das Projekt Tram Affoltern wird voraussichtlich 2024 im Kantonsrat diskutiert und verabschiedet werden. Wie bereits erwähnt, wird sich die **IGöV Zürich** zu gegebener Zeit für diesen Ausbau engagieren.

Nicht kurz- aber mittelfristig ist der Billetkauf beim Busfahrer ein Auslaufmodell. Damit können Verspätungen durch den Verkauf vermieden. Vor allem in städtischen Gebieten, aber nicht nur, werden durch einzelne Billetverkäufe Anschlüsse verpasst. Verschiedene Tests sind am Laufen. Auch Fahrgäste ohne smartphone sollten einfachen Zugang zum öV finden, wobei ein minimales Engagement der Nutzer erwartet werden kann. Erwünscht ist letztlich eine gesamtschweizerische Lösung.

Der gezielte Ausbau des öffentlichen Verkehrs in Übereinstimmung mit der Siedlungsplanung bleibt unser Ziel.

Die Herbstveranstaltung wird am 7. November 2023 stattfinden, Ort und Thema sind noch offen.

### **4. Dank**

Einmal mehr geht mein Dank vor allem an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand fürs kritische Mitdenken, den beiden Vertretern in den Verkehrskommissionen des Kantons- und Nationalrat, Nationalrätin Barbara Schaffner und Kantonsrat Daniel Sommer sowie die eingebrachte Fachkompetenz der Verkehrsunternehmen und des ZVV. Das sachorientierte Engagement für eine siedlungsgerechte Mobilität bleibt Maxime der **IGöV Zürich**.

Vielen Dank natürlich an die Einzelmitglieder, Gemeinden und Firmen, die uns in irgendeiner Form unterstützen; ohne sie gäbe es uns nicht. Sie alle tragen zum weiteren Gedeihen des öffentlichen Verkehrs im Kanton Zürich bei. Welche öV-Themen von allgemeinem Interesse müsste die **IGöV Zürich** aus Ihrer Sicht mehr bearbeiten? Und werben Sie in Ihrem Umfeld für die **IGöV Zürich**. Ich hoffe, sie bleiben dabei, um im Kanton Zürich das hoch stehende Angebot des öffentlichen Verkehrs verkehrs- und siedlungsgerecht optimal auszubauen.

Schauen Sie ab und zu in unsere webpage [www.igoev-zh.ch](http://www.igoev-zh.ch): Dort finden Sie ergänzende Informationen zum Jahresbericht, zu unseren Podien und Veranstaltungen sowie weiteren Themen.

Peter Andereg, *Präsident IGöV Zürich*

*März 2023*